

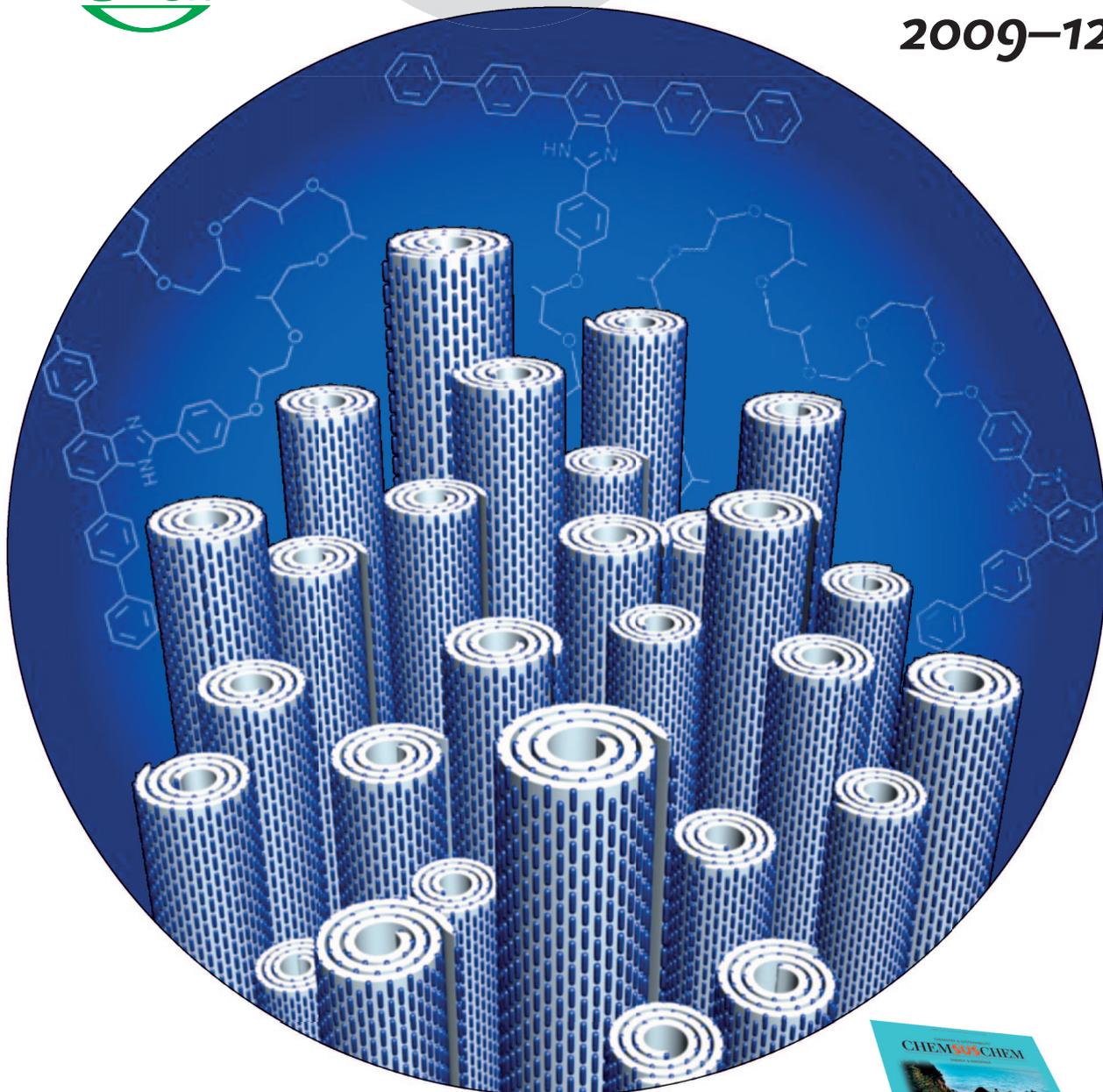
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

GDCh

www.angewandte.de

2009–121/9



Rekonstitution von Apoenzymen

L. Fruk, C. M. Niemeyer et al.

Kohlenstoff-Fluor-Aktivierung

T. Braun und G. Meier

Stabile Oxoniumionen

M. M. Haley



Titelbild

Dong-Je Hong, Eunji Lee, Haemi Jeong, Jeong-kyu Lee, Wang-Cheol Zin, Trung Dac Nguyen, Sharon C. Glotzer und Myongsoo Lee*

Feste Rollen bilden sich reversibel durch Selbstorganisation stabförmiger Moleküle, an die seitlich knäuelartige Einheiten angebracht sind, im Unterschied zu Schichtstrukturen, die durch Selbstorganisation planarer Moleküle entstehen. Wie M. Lee et al. in der *Zuschrift* auf S. 1692 ff. schildern, lässt sich die Kernstruktur der Rollen, die entweder gefüllten Zylindern oder hohlen Röhren entsprechen, durch Variation der Länge der Knäuel-Einheit steuern. Das Titelbild zeigt ausgerichtete röhrenförmige Rollen mit wohldefinierter Ordnung der Stabsegmente innerhalb einer Ebene.

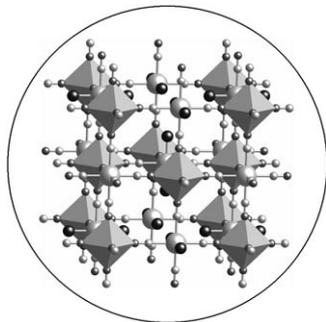
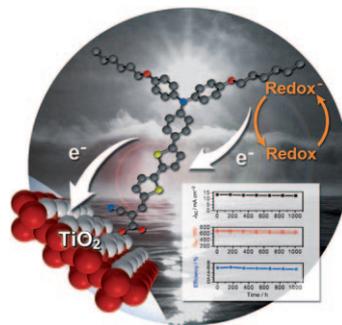


Enzymrestitution

L. Fruk, C. M. Niemeyer et al. berichten im Aufsatz auf S. 1578 ff., wie durch Austausch nativer gegen künstliche Cofaktoren halbsynthetische Enzyme entstehen, die bessere oder neue Aktivitäten aufweisen oder zum Studium von Struktur-Funktions-Beziehungen eingesetzt werden können.

Solarzellen

In ihrer *Zuschrift* auf S. 1604 ff. beschreiben L. Sun, M. K. Nazeeruddin et al. eine ungewöhnlich stabile Solarzelle, die aus einem maßgeschneiderten organischen Farbstoff aufgebaut wurde.



Preußischblau-Analoga

R. Lescouëzec et al. stellen in der *Zuschrift* auf S. 1701 ff. Festkörper- ^{113}Cd -NMR-Studien an $[\text{Cd}_3\{\text{Fe}/\text{Co}(\text{CN})_6\}_2] \cdot 15\text{H}_2\text{O}$ vor. Dessen Leerstellen sind nicht zufällig verteilt, und die Spindichte am Cd^{2+} variiert mit der Zahl an umgebenden paramagnetischen Ionen.